



Dein Winter.

Dein Sport.

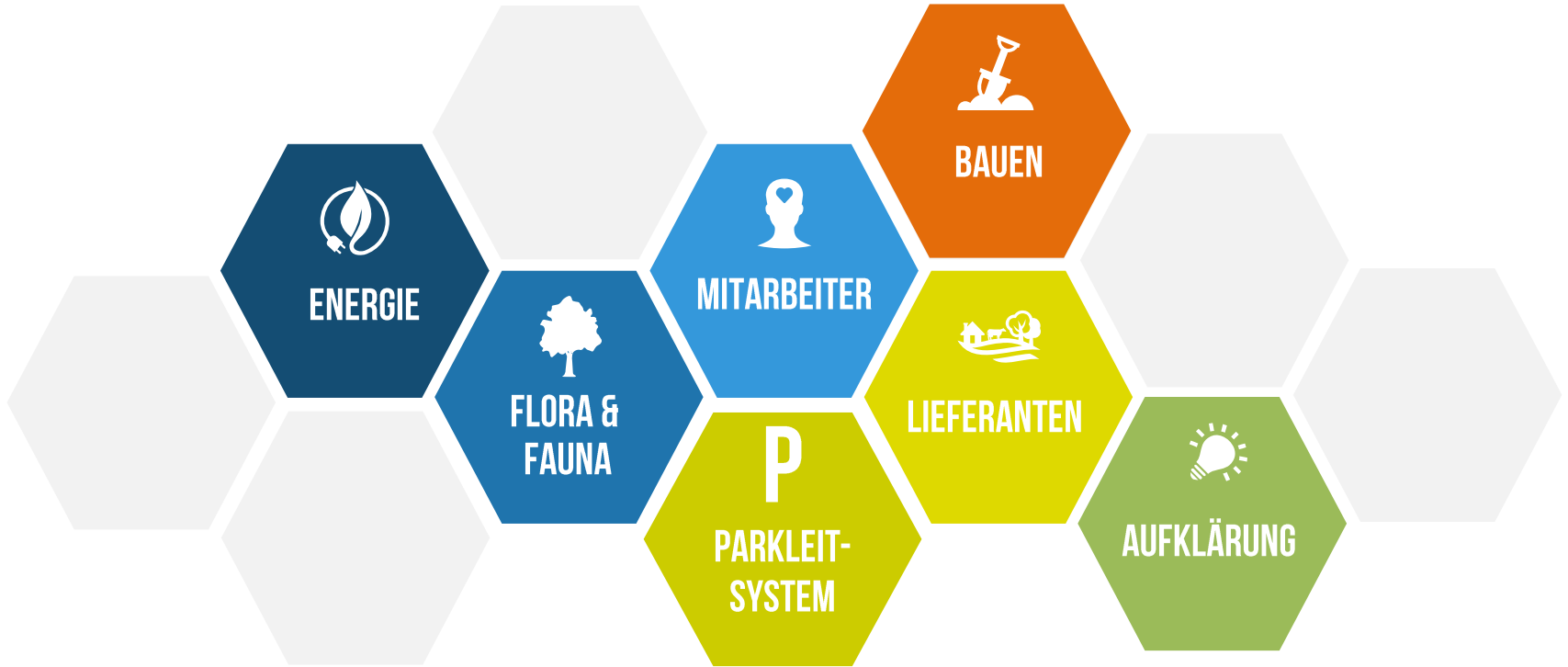
night

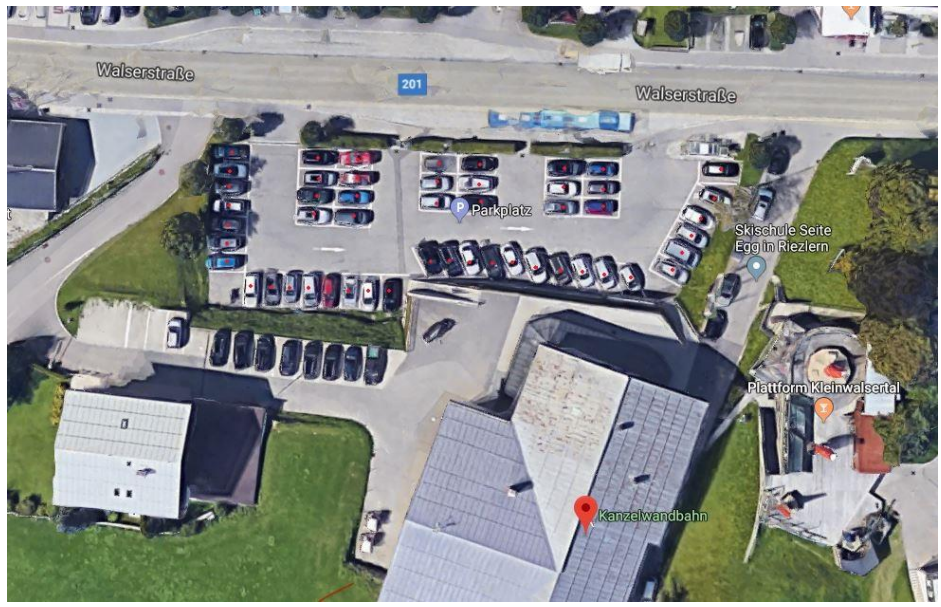
<https://www.youtube.com/watch?v=LL--DpdlfAg>




My Mountain Nature







Home | Suche | Kontakt | 01 810101 | 09 00 10101 | Pflanzplan | EN | [Kontakt](#)


3 Seiten 4.2 334/100/100/100 3 Bilder | 100% | 100%



Ökologische Baumaße bei den Bergbahnen

Grünes Bauen in Oberstdorf und Kleinwalsertal

Die Flora und Fauna wird durch umweltbewusstes, sauberes und präzises Bauen geschützt.



Nachhaltig, regional, umweltbewusst - unter der Beratung von Experten und ökologischen Bauwäurtern erneuern die OBERSTDORF KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN Kabinenbahnen, erweitern Speicherteiche für die Beschneung und modernisieren Bergbahnhäuser. Als eine der wichtigsten Infrastrukturen in der Tiroler Tourismusregion sind sie dabei nach naturnahen Umsetzungen Vorzugspriortäten wie die Klimaverbesserung am und rund um den Berg oder ein gelbtes Bewusstsein, sie bedürfen Güte nach hinaus und rufen gleichzeitig der Natur des nötigen Tribut. Das Motto lautet: Möglichst schonend, landschaftsbezogen und mit professioneller Unterstützung durch Spezialisten.

Planen mit Hien


Die Bauphase ist in den Alpen knapp bemessen und hat ein begrenztes Zeitfenster. Nach der Schneeschmelze im Frühjahr bis zum ersten Schnee im Herbst. Dafür ist ein hieveliges Bauplanungsräumlich, um die Umwelt durch Bauarbeiten möglichst wenig zu stören. So dürfen beispielsweise am Berg erst nach der Beendigung des Kabinenbaus Bauarbeiten begonnen werden. Mit dieser Maßnahme haben Wäurter ihre nötigen Ruhephasen. Zusätzlich zum Bauplan wird klar festgelegt, wo das Baumaterial gelagert wird, Baumaterial abgetrennt und welche Zugangswege während des Bau genutzt werden dürfen. Um die Natur zu schonen, scheuen die Bergbahnen keine Kosten: Deutlich kostenintensiver als eine standardmäßige Baustelle, aber weitaus wertvoller für den Boden, errichten die Bergbahnen vorübergehende Materialabnahmestellen oder greifen auf den Einsatz von Holzstraßen zurück. Dabei wird von den OBERSTDORF KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN ein enger Einbezug der ökologischen Bauwäurter auf der Baustelle der Wäurter gemacht.

Die richtige Technik macht's aus

Darüber hinaus gibt es für die Planung. So kommen während der Bauarbeiten besondere Maschinen und Techniken zum Einsatz, die eine Beschädigung der Oberflächenschicht so gering wie möglich halten. Der Schneebagger etwa, ist so konstruiert, dass er bis zu 60 Grad steile Hänge und in unzugänglichen Bereichen besonders arbeitet. Die Bohrbohrbohrung hingegen ermöglicht den Verzicht auf großflächige Betonfundamente. Die bis zu 7 Meter langen und im Boden verankerten Stahlbetonstreifen ermöglichen die Baugruben am Hang und die Menge an Erde- und Hiebungsarbeiten. Die Techniken entstehen damit die Natur.

Zurück zum Ursprung

Raumdeuten und Erdmaterial, das während der Bauarbeiten ausgehoben und getrennt wurde, wird nach richtiger Lagerung auf einem natürlichen Geröll- oder Kies, wiederverwendet. Vorher rasche Wiederbegrünung der Baufäche. Zusätzlich setzen die OBERSTDORF KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN auf getrennte Samen- und Sämlingsarbeiten beim Begrünungsverfahren. Diese werden auf die jeweilige Höhenlage, in der gebaut wurde, abgestimmt. Die resultierenden Flächen dienen in den ersten Jahren nicht als Weidflächen, damit sich eine geschlossene Pflanzendecke entwickelt. Denn in der 2-Länder-Region gilt: Die Tier- und Pflanzenwelt zählt zu den ersten Jahren.





Haben Ihnen das Thema und die Inhalte gefallen? Sagen Sie uns mit Hilfe der unten stehenden Emojis Ihre Meinung, herzlichen Dank!

😊 😐 😞





MyMountainNature



Dein Winter.

Dein Sport.

night